

Ihre Ansprechpartnerin für die Pressearbeit

Regina Derr Hermannshof Völksen Röse 21 31832 Springe Telefon: (0) 50 41 . 80 11 33 E-Mail: presse@zuklampen.de www.zuklampen.de

Presseinformation

Springe, Stand: 09.05.2025

Bahman Nirumand

Der mühsame Weg in die Freiheit

Iran zwischen Gottesstaat und Republik

Verlag: zu Klampen Verlag **Auflage:** Keine definiert

Sprache: Deutsch

ISBN-10: 3987373601 **Preis:** 11,99 €

Erscheinungstermin: 12.12.2022

Bahman Nirumand

DER

MÜHSAME

WEG IN DIE

FREIHEIT

Iran zwischen Gottesstaat

und Republik

Gerade weil Frauen an der Spitze dieser Rebellion stehen und weil es um das Leben schlechthin geht, haben die Proteste weltweit großen Anklang gefunden. Nicht nur in Staaten wie Afghanistan, Libanon, Irak, Syrien und der Türkei, sondern überall in der Welt solidarisieren sich Frauen mit den Protesten in Iran. Bekannte Schauspielerinnen, Künstlerinnen, Schriftstellerinnen schnitten sich die Haare ab. Sie spürten, dass es auch um ihre eigenen Rechte ging, um Benachteiligungen, die es nicht nur in den weniger entwickelten Ländern, sondern auch immer noch in Ländern gibt, die zwar die Gleichberechtigung in ihren Verfassungen festgeschrieben haben, die aber in der Realität noch längst nicht voll erreicht ist.

Einband: Keine

Die 22-jährige Iranerin Mahsa Amini starb, weil sie den Hidschab in der Öffentlichkeit nicht korrekt getragen hatte. Zu Besuch in der Hauptstadt Teheran war sie von der Sittenpolizei festgenommen worden, nach drei Tagen war sie tot. Ihr Schicksal hat weltweites Entsetzen und große Solidarität hervorgerufen sowie heftige Proteste im Iran ausgelöst. Bald weiteten sich die Demonstrationen, an deren Spitze Frauen und Jugendliche stehen, auf das ganze Land aus. Das islamische Regime reagierte mit skrupelloser Gewalt, es gab zahlreiche Tote und Verletzte sowie Tausende Festnahmen.

Bahman Nirumand, einer der besten Kenner der Kultur, Geschichte und Politik des Irans, analysiert die aktuelle Protestbewegung im historischen Kontext. Denn der Kampf um Frauenemanzipation, persönliche Freiheitsrechte und selbstbestimmtes Leben begleitet den Gottesstaat seit der Islamischen Revolution im Jahre 1979. Heute fordern die Menschen nach vielen enttäuschenden Reformversuchen mit Nachdruck den Sturz des islamischen Regimes. Wie stehen die Chancen, dass mit dem Slogan »Frau, Leben, Freiheit« und unterstützt durch die Möglichkeiten moderner Kommunikationsmedien die Veränderung endlich gelingt?